

Corona-Hilfen für die Beschäftigten im Transport- und Logistiksektor

UTA beteiligt sich mit Sanitär-Containern an Brancheninitiative #LogistikHilft

- **Gemeinsame Initiative von BMVI, BGL, LAG, Fraunhofer IML und DocStop**
- **Offizielle Container-Einweihung mit hochrangigen Gästen am Freitag, 31.7., nahe Berlin**
- **UTA-Unterstützungsmaßnahmen in weiteren Ländern im Rahmen der „More than Ever“-Hilfsinitiative der Edenred Gruppe**

Kleinostheim/Ladbergen/Berlin – UTA, einer der führenden Anbieter von Tank- und Servicekarten in Europa, unterstützt die Initiative #LogistikHilft und stellt zusammen mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), dem Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL), DocStop, der KRAVAG mit ihrer Schließsystem-App und weiteren Partnern Sanitär-Container zur Verfügung, um die Hygienesituation für Berufskraftfahrerinnen und -fahrer während der Corona-Krise zu verbessern.

Im Rahmen der Initiative werden Sanitär-Container mit Duschen an strategisch wichtigen Standorten in Deutschland aufgestellt. Einer der Sanitär-Container wurde jetzt am Standort Ludwigfelde an der A10 bei Berlin mit einer offiziellen Eröffnungsfeier in Betrieb genommen. Bei der Einweihung wirkten unter anderem mit Guido Beermann, Brandenburgs Minister für Infrastruktur und Landesplanung, Antje Janßen, Politische Referentin der BGL Repräsentanz Berlin, Werner Bicker, Vorstand von DocStop e.V., Eberhard Tief, Geschäftsführer des Landesverbands des Berliner und Brandenburger Verkehrsgewerbes e.V. sowie Carsten Bettermann, CEO von UTA.

„Ausgangspunkt der Brancheninitiative #LogistikHilft sind die gewaltigen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie“, sagt Werner Bicker, Vorstand von DocStop e.V. „Gerade jetzt sind viele Lkw-Fahrerinnen und Lkw-Fahrer in besonderem Maße auf einen lückenlosen Zugang zu sanitären Anlagen, Duschen und WCs angewiesen. Um dies flächendeckend zu ermöglichen und dem Lkw-Fahrpersonal damit angemessene Arbeitsbedingungen garantieren zu können, widmet sich #LogistikHilft dieser Herausforderung.“

Bereits zuvor hatte DocStop in Partnerschaft mit UTA mit der Aktion **SaniStop** den kostenfreien Zugang zu sanitären Anlagen für Berufskraftfahrer an zahlreichen Anlaufstellen nahe deutschen Autobahnen organisiert. Mit der Aufstellung von Sanitär-Containern unter dem Dach von #LogistikHilft wird diese Unterstützung nun noch deutlich ausgebaut.

„Berufskraftfahrerinnen und -fahrer halten auch in diesen schwierigen Zeiten die Lieferketten am Laufen und leisten damit einen unschätzbaren Beitrag zur Bewältigung der Krise. Doch gerade diese Berufsgruppe ist besonders hart von den Auswirkungen der Corona-Maßnahmen betroffen“, sagt Carsten Bettermann, CEO von UTA. „Nachdem sich UTA bereits an der Aktion SaniStop für Lkw-Fahrerinnen und -fahrer beteiligt hat, leisten wir nun im Rahmen des ‚More than Ever‘ Hilfsprogramms der Edenred Gruppe auch gern einen Beitrag zur großangelegten

Initiative #LogistikHilft zum Wohle der Fahrer und Fahrerinnen in der Corona-Krise. Als europaweit tätiges Unternehmen engagieren wir uns auch in weiteren Ländern als Teil der Edenred Hilfsinitiative an Unterstützungsmaßnahmen zugunsten von Berufskraftfahrerinnen und -fahrern.“

'We Care for You' – Europaweite UTA-Corona-Hilfsmaßnahmen

Weitere Unterstützung erhielten Lkw-Fahrer durch UTA unter dem Motto 'We Care for You' in Deutschland, Österreich, Spanien, Italien, Frankreich und Polen. So bot UTA Schutzmasken, Desinfektionsmittel, kostenlose Mahlzeiten und Duschgelegenheiten in Kooperation mit Autobahn-Raststätten und Transportverbänden an, um den Fahrerinnen und -fahrern den Einsatz unter den erschwerten Bedingungen während der Corona-Krise zu erleichtern. Die Initiative 'We Care for You' ist UTAs Beitrag zur 'More than Ever' Hilfsaktion der Edenred Gruppe.

Renommierete Unterstützer zugunsten der Beschäftigten in Transport und Logistik

#LogistikHilft ist eine gemeinsame Initiative des BMVI, des BGL, der Logistics Alliance Germany (LAG), des Fraunhofer Instituts für Materialfluss und Logistik (IML) und des gemeinnützigen Vereins DocStop. Schirmherren der Initiative sind Bundesminister Andreas Scheuer und der Koordinator der Bundesregierung für Güterverkehr und Logistik, Parlamentarischer Staatssekretär Stefan Bilger.

Ziel der Initiative ist es, alle in Transport und Logistik operativ Tätigen zu unterstützen und damit die Versorgung von Gesellschaft und Wirtschaft sicherzustellen. Dies gilt vor allem mit Blick auf faire und angemessene Arbeitsbedingungen für Lkw-Fahrerinnen und Lkw-Fahrer.

#LogistikHilft freut sich über weitere Unterstützer

#LogistikHilft soll eine offene Plattform für alle Anbieter und Nachfrager von Transport- und Logistik-Dienstleistungen sein, die einerseits bereits existierende Hilfsaktionen fördert und andererseits neue Aktionen ins Leben ruft.

Die Initiatoren von #LogistikHilft rufen daher alle Akteure aus Handel, Industrie, Straßengüterverkehrswirtschaft, Speditionen, Reedereien, Luftfracht-Carrier, Eisenbahnverkehrsunternehmen, See- und Binnenhäfen, KV-Umschlaganlagen, KEP-Dienstleister, Parkplatzbetreiber, Rast- und Autohofbetreiber, Tankstellenbetreiber sowie alle interessierten Unternehmen und auch Verbände dazu auf, sich zu beteiligen, um die reibungslose Funktionsfähigkeit der gesamten Logistik und der Lieferketten zu unterstützen.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.docstop.eu/index.php?id=logistikhilft>

Bei Interesse an einer Beteiligung wenden Sie sich an: Logistikhilft@bgl-ev.de



Bild (© UTA): DocStop-Vorstand Werner Bicker und Carsten Bettermann, CEO von UTA, bei der Container-Einweihung (v.l.)



Bild (© UTA): Der Sanitär-Container in Ludwigsfelde bei Berlin ist einsatzbereit.

UNION TANK Eckstein GmbH & Co. KG (UTA) zählt zu den führenden Anbietern von Tank- und Servicekarten in Europa. Über das UTA-Kartensystem können gewerbliche Kunden an über 66.000 Akzeptanzstellen in 40 europäischen Ländern markenunabhängig und bargeldlos tanken sowie weitere Leistungen der unterwegsversorgung nutzen. Dazu zählen unter anderem die Mautabrechnung, Werkstatteleistungen, Pannen- und Abschleppdienste sowie die Rückerstattung von Mehrwert- und Mineralölsteuer. UTA hat 2019 den renommierten Image-Award der Fachzeitschrift VerkehrsRundschau in der Kategorie „Tankkarten“ bereits zum fünften Mal gewonnen, der alle zwei Jahre auf Basis einer unabhängigen Marktstudie des Marktforschungsinstituts Kleffmann vergeben wird. Das Unternehmen, das 1963 von Heinrich Eckstein gegründet wurde, ist im Besitz der Edenred SA.

Weitere Informationen auf www.uta.com

Edenred begleitet mit seiner führenden Plattformtechnologie für Services und Zahlungsdienste täglich Menschen in 46 Ländern weltweit bei ihrer Arbeit. Edenred vernetzt so 50 Millionen Arbeitnehmer seiner 850.000 Kundenunternehmen mit zwei Millionen kooperierenden Handelspartnern.

Edenred bietet zweckorientierte Bezahlösungen für Food (Essensgutscheine), Fuhrpark und Mobilität (Tankkarten, Pendlergutscheine), Incentives (Geschenkgutscheine, Mitarbeiter-Incentive-Portale) und Payment Solutions für Unternehmen (virtuelle Bezahlräume). Diese Angebote erhöhen den Wohlfühlfaktor der Mitarbeiter im Unternehmen wie auch ihre Kaufkraft. Sie steigern die Attraktivität und Effizienz der Unternehmen und beleben den Mitarbeitermarkt wie die lokale Wirtschaft.

Alle 10.000 Mitarbeiter von Edenred haben sich zum Ziel gesetzt, die Arbeitswelt zu einem miteinander verflochtenen Ökosystem zu machen, das täglich sicherer, effizienter und anwenderfreundlicher wird.

Im Jahr 2019 erzielte die Gruppe mit ihrem weltumspannenden Technologiesystem ein Geschäftsvolumen von 31 Milliarden Euro, das hauptsächlich mittels mobiler Anwendungen, Online-Plattformen und Gutscheinkarten erreicht wurde. Edenred ist an der Pariser Börse Euronext notiert und geht in die Berechnung der folgenden Indizes ein: CAC Next 20, FTSE4Good, DJSI Europe und MSCI Europe.

Weitere Informationen: www.edenred.com

DocStop

Der Verein "DocStop für Europäer e. V." wurde 2007 ins Leben gerufen, um in- und ausländische Lkw-Fahrerinnen und -Fahrer mit unkomplizierter medizinischer unterwegsversorgung zu unterstützen. Dabei stehen vor allem die „kleinen“ Beschwerden, wie Zahnschmerzen, Dauerkopfwahl oder plötzlich auftretende Rückenbeschwerden im Vordergrund. Unter der DocStop-Hotline 008000 DOCSTOP (008000 327867) erhalten die Anrufer Auskunft über DocStop-Anlaufstellen in ihrer Nähe. Auf der DocStop-Homepage unter www.docstop.eu sowie in vielen Smartphone-Apps für Fahrer sind ebenfalls alle DocStop-Partner abrufbar. Alle Anlaufstellen verfügen über einen Lkw-Parkplatz und einen Arzt in unmittelbarer Nähe. Eine Mitgliedschaft bei DocStop ist nicht erforderlich, die Behandlungskosten übernimmt die Krankenkasse.

Weitere Informationen: www.docstop.eu

Die im Presstext erwähnten und verwendeten Marken und Logos sind von EDENRED S.A., Filialbetrieben oder Dritten geführte und eingetragene Markenzeichen. Sie dürfen nicht ohne schriftliches Einverständnis der rechtmäßigen Besitzer zu kommerziellen Zwecken verwendet werden.



PRESSEKONTAKT

UNION TANK Eckstein GmbH & Co. KG

Dr. Andreas Runkel
+49 6027 509-258
andreas.runkel@uta.com